

**M 1 Fundstelle Ötzi**

© John / stock.adobe.com

Mysteriöser Leichenfund am Tisenjoch

Ehepaar findet Leiche im Eis – September 1991

Beim Abstieg von der Fineilspitze in den Alpen fand ein Ehepaar aus Nürnberg eine menschliche Leiche in einem Schneefeld am Tisenjoch. Das Ehepaar rief umgehend Hilfe. Nachdem die Leiche geborgen werden konnte, wurde sie in die Gerichtsmedizin von Innsbruck gebracht. Aktuell geht man von einem verunglückten Bergsteiger aus. Der Leichnam selbst weist verschiedene Verletzungen auf. Bislang ist noch unklar, wer die Person ist und woran sie gestorben ist. Eine Sonderkommission der Polizei hat hierzu die Ermittlungen aufgenommen.



Im digitalen Zusatzmaterial befindet sich das Bild zusätzlich in Farbe zum Download.



**M 2 Arbeitsauftrag: Eine Sonderkommission wird eingerichtet**

Ihr werdet Mitglied einer Sonderkommission, die den Leichenfund näher untersucht. Findet ihr gemeinsam heraus, was in der Vergangenheit geschehen ist? Sichtet hierfür zunächst die Akten. Analysiert im Team anhand der Funde, was ihr über das Opfer erfahren könnt, und stellt anschließend Vermutungen über den Tathergang an! Zu welcher Lösung kommt ihr?

M 3 Reflexion: Fünf-Finger-Feedback**Fünf – Finger – Feedback**

Hand © Mr. Chanom/stock.adobe.com

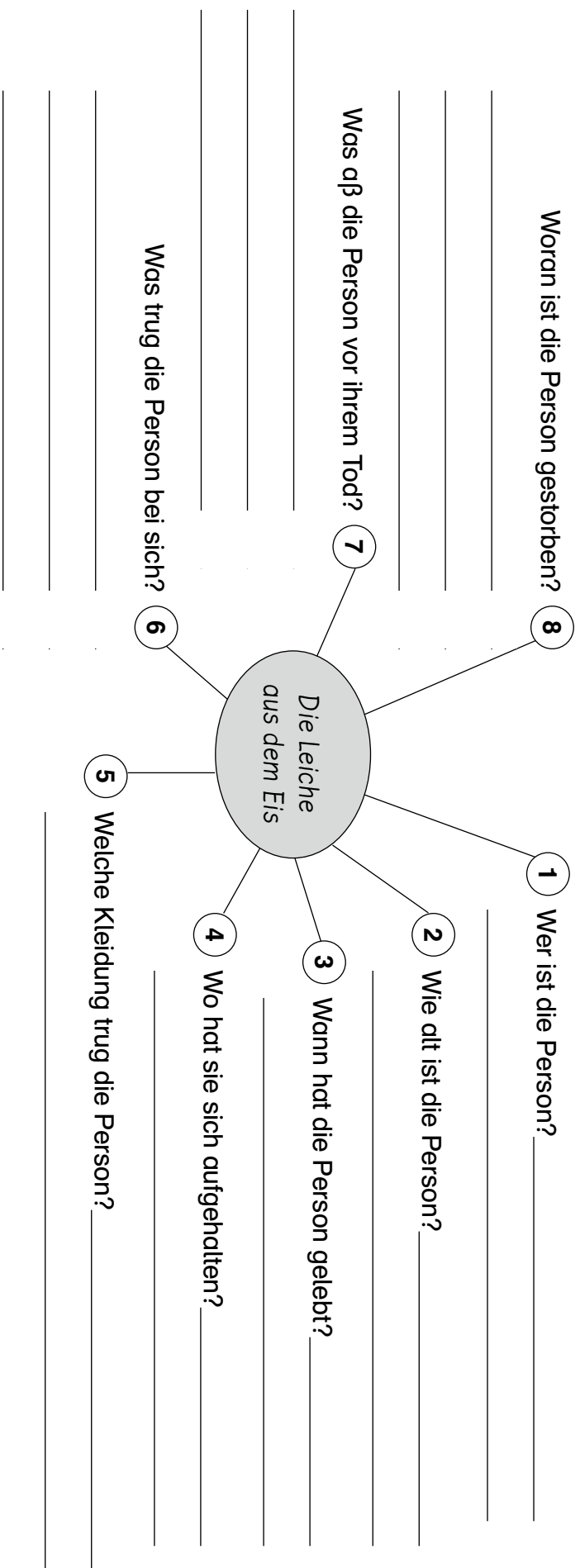
Mordfall Ötzi

Arbeitsblätter

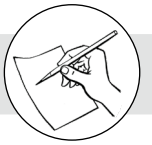


AB 1 Mindmap

Verschafft euch zunächst gemeinsam einen Überblick über die Materialien und wertet diese schrittweise aus. Ihr könnt bereits während der Arbeit hier auf der Mindmap eure Antworten auf die einzelnen Fragen eintragen. Am Ende sollt ihr ein Fazit ziehen, ob es sich um einen Mord oder einen Unfall handelt. Begründet dazu kurz eure Meinung.



Fazit: Handelt es sich in diesem Fall um einen Mord oder einen Unfall? Begründet eure Meinung und stellt Vermutungen zum Handlungs-
geschehen/Tathergang auf!



AB 2 Überreste/Funde

Ordnet die Gegenstände, die man bei der Leiche gefunden hat, ihren jeweiligen Beschreibungen zu. Schreibt dazu unter den Bildern den Buchstaben des dazugehörigen Textfeldes auf. Von links nach rechts gelesen ergeben die Buchstaben am Ende ein Lösungswort.





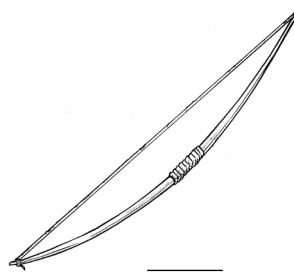














Ötzi trug einen Gürtel aus Leder mit einer kleinen Tasche. (N)

Das Fell schützte vor Regen und Kälte. (S)

Der Außenschuh bestand aus Leder. Innen war der Schuh mit Gras bzw. Heu gefüllt. (I)

Er besaß einen 60 cm langen Gegenstand aus Holz mit einer Klinge aus 99-prozentigem Kupfer. Dieser konnte zum Schlagen von Bäumen und Bearbeiten von Gegenständen oder als Waffe eingesetzt werden. (T)

Mit diesem Gegenstand konnte man Jagen. Auffällig ist, dass der Bogen nicht gespannt war. Die Sehne befand sich noch im Köcher. (I)

In dieser Art Rucksack konnten Bogensehne und Pfeile griffbereit aufbewahrt werden. (E)

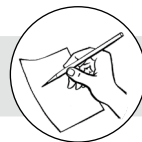
Dieser Gegenstand hat einen Griff aus Holz (13 cm) und eine Klinge aus Feuerstein. (E)

Darin ließen sich Dinge gut aufbewahren, wie z. B. Getreide. (Z)

Bei Ötzi fand man Überreste von Pilzen mit medizinischer Wirkung. (T)



Die Gegenstände, die ihr ermittelt habt, werfen weitere Fragen auf. Woher stammt die Person? Was erfahren wir durch die Gegenstände über ihre Lebensweise und Lebensumstände? Überlegt gemeinsam in der Gruppe und haltet eure Ergebnisse in eurer Mindmap (**AB 1**) fest.



AB 1 Übersicht

Tragt alle Informationen, die ihr im Verlauf der Gruppenarbeit sammelt, hier zusammen.

Steckbrief Jean Paul Marat * 24. Mai 1743 † _____

Beruf: _____

Rolle in der Französischen Revolution:

Name und Rolle seines Journals:

Anhänger der politischen Gruppierung der: _____

Er ist: ☐ Befürworter der Monarchie

☐ Befürworter der Republik

☐ Befürworter der Revolution



© Archivist/stock.adobe.com

Steckbrief Charlotte Corday * 27. Juli 1768 † _____

Stand: _____

Motiv: _____

Anhänger der politischen Gruppierung der: _____

Sie ist ☐ Befürworterin der Monarchie

☐ Befürworterin der Republik

☐ Befürworterin der Revolution



© Erica Guilane-Nachez/stock.adobe.com

Das Ereignis

Was ist passiert? _____

Wann ist es passiert? _____

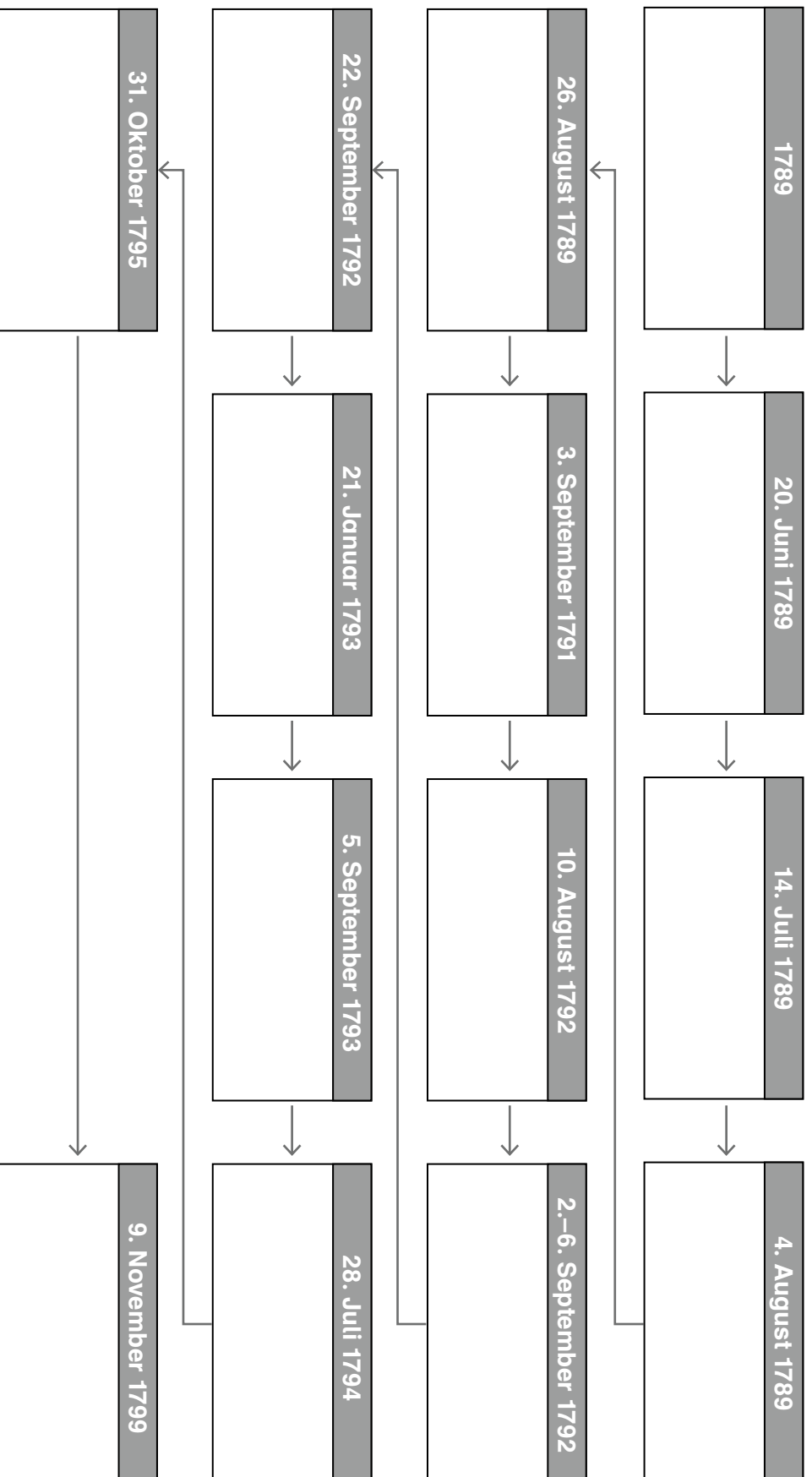
Fazit: Kann man Jean Paul Marat als Märtyrer der Revolution bezeichnen und verdient er einen Platz im Pantheon?



© akg-images

**AB 2 Zeitstrahl**

Verschafft euch zunächst einen Überblick über die Französische Revolution. Schneidet dazu die Ereigniskarten aus und klebt sie auf dem Zeitstrahl in das jeweils richtige Feld.





Mordfall Jean Paul Marat

Arbeitsblätter

Ereigniskarten

Beim Sturm auf die Tuilerien im Sommer 1792 werden der König und seine Familie verhaftet. Eine radikalere Revolutionsphase beginnt.	Einige Tage nach den Septembermorden wird die Republik ausgerufen.	Im Sommer 1789 befindet sich das Volk in Unruhe: Es kommt zum Sturm auf die Bastille.	Die Revolution frisst ihre Kinder: Etwa ein Jahr nach Beginn der Schreckensherrschaft wird der Jakobinerführer Robespierre hingerichtet.
Einige Monate nach der Hinrichtung des Königs beginnt noch im selben Jahr der „Große Terror“ – eine Schreckensherrschaft durch die revolutionären Jakobiner.	Mit der Einberufung der Generalstände im Jahr 1789 beginnt die Französische Revolution.	Im Jahr nach Robespierres Tod wird das neue „Direktorium“ eingerichtet.	Im Jahr 1791 wird die französische Verfassung eingeführt.
Im Juni folgt der Ballhauschwur als Reaktion auf das Ignorieren der Forderungen des Dritten Standes beim Treffen der Generalstände.	König Ludwig XIV. wird durch die Guillotine hingerichtet.	Während der „Septembermorde“ stürmen Revolutionäre Gefängnisse und ermorden fünf Tage lang Revolutionsgegner und andere Gefangene.	Etwa drei Wochen nach dem Sturm auf die Bastille werden die Vorrechte des 1. und 2. Standes abgeschafft.
Auf die Abschaffung der Vorrechte folgt noch im selben Monat die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte.			Mit einem Staatsstreich Napoleons endet die Französische Revolution.